



# Wiederverwendung von Ausbauasphalt

- Ressourcenschutz im Land Berlin -

**Thomas Schilling**

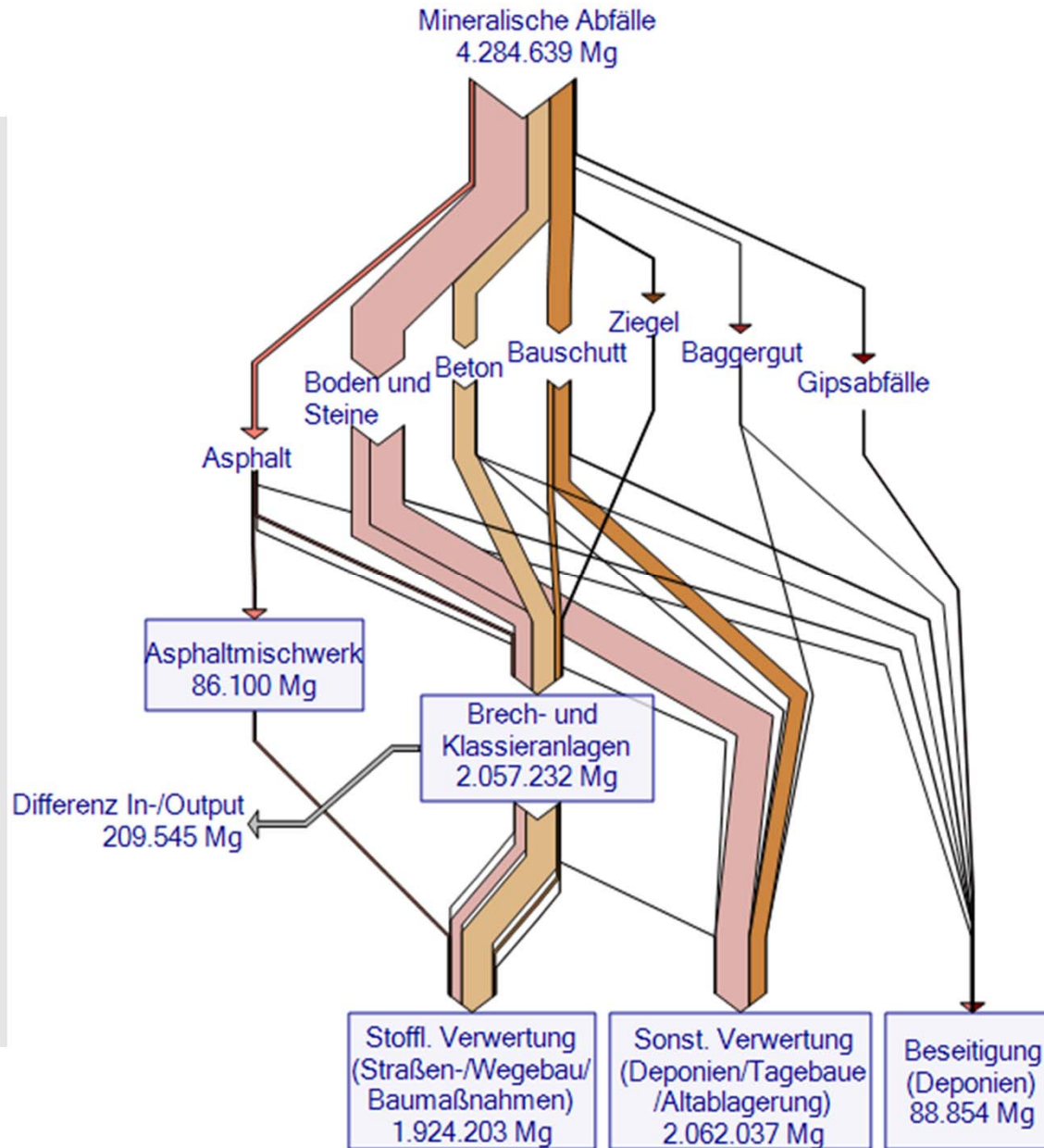
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

## Berliner Konzeption zur ressourcenschonenden Verwertung von Sekundärrohstoffen

- **Erstellung von Stoffstrom-, Klima- und Umweltbilanzen** u.a. für mineralische Bauabfälle (Beton, Asphalt etc.) gemäß Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses
- **Ermittlung von weiteren relevanten Umwelt- und Klimaentlastungspotenzialen** (z. B. Verringerung Flächeninanspruchnahme durch Nichtabbau von Primärstoffen, Verringerung von Schadstoffemissionen und Klimagasen durch Transporteinsparung)
- **Umsetzung von innovativen Verwertungswegen** (z. B. RC-Beton im Hochbau)
- **Festlegung von verbindlichen Umweltschutzanforderungen in der Berliner Verwaltungsvorschrift „Beschaffung und Umwelt“ - VwVBU**



**Optimale Nutzung der Ressource Sekundärrohstoffe**



Recyclingquote: 47 %  
 Verwertungsquote: 51 %  
 Beseitigungsquote: 2 %

## Einsatz von RC-Baustoffen schützt natürliche Ressourcen

Berliner Stoffstrom-, Klimagas- und Umweltbilanz 2014 dokumentiert, dass durch Einsatz von mineralischen RC-Baustoffen bereits hohe Ressourcenschutzeffekte erzielt wurden:

Einsparung: 1.900.000 Mg Natursteine

Schonung: 42.000 m<sup>2</sup> Landschaftsflächen



Durch Steigerung des Einsatzes von RC-Baustoffen könnte die Schonung mineralischer Ressourcen und Flächen verdoppelt werden!

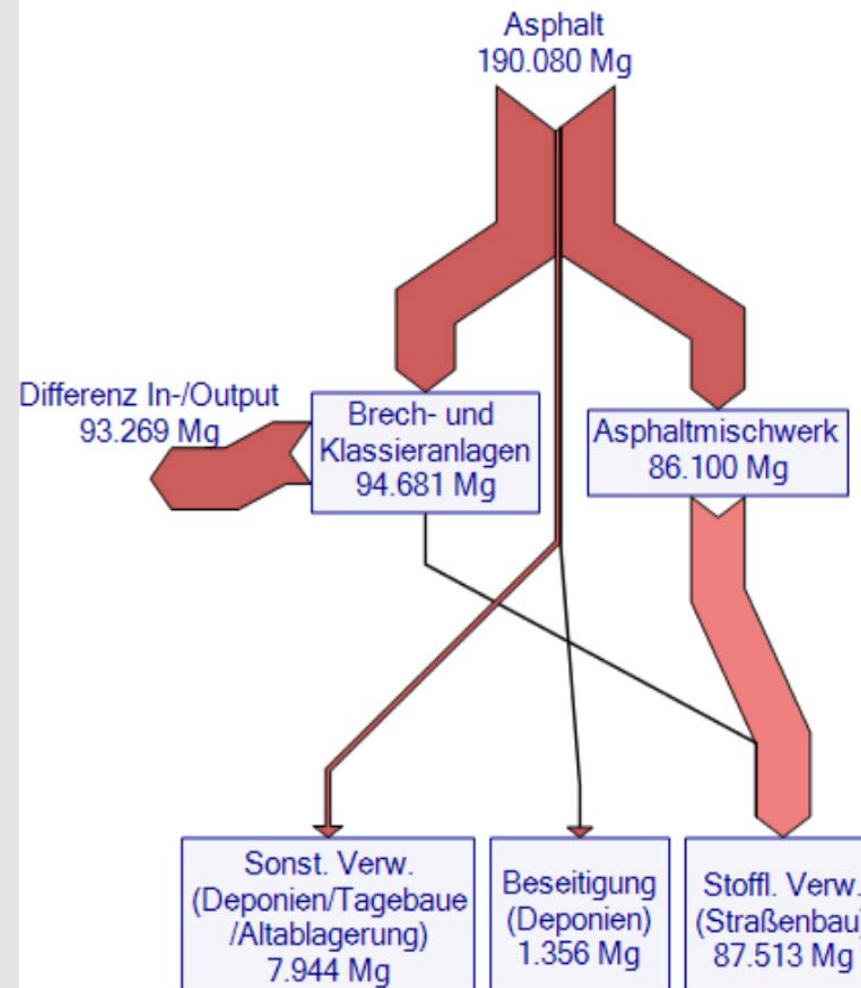


Foto: BUND Nordhausen, Naturgipsabbau Ellricher Klippen, Südharz

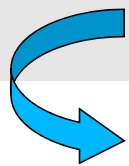
## Forschungsvorhaben zur Steigerung der Ressourceneffizienz bis 2020 gestartet

- Technische Universität Cottbus-Senftenberg entwickelt mit der Berliner Senatsumweltverwaltung ein Optimierungsszenario für die Entsorgung von:
  - Beton
  - Ziegel
  - Bauschutt
  - Gips
  - Asphalt
  
- Aufbau eines Stoffstrommanagements für diese Sekundärrohstoffe, um eine optimale Ressourcennutzung zu erzielen (Urban Mining)
  
- Abschluss des Forschungsvorhabens Ende 2017

## Stoffstrombilanz Asphalt 2014



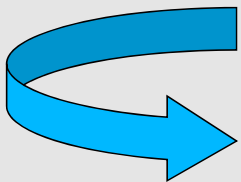
Output / Verbleib  
100 % Asphalt  
davon:  
90,4 % Straßenbau  
1,4 % Deponie  
8,1 % Altablagerung  
0,1 % Tagebau



Jährliche Einsparung von rund 84.000 Mg an Natursteinen und Klimagasentlastung von 1.120 Mg

## **Abbau der Hemmnisse zur hochwertigen Verwertung von Ausbauasphalt**

- **Mehr Anfall an Ausbauasphalt bei Asphaltmischanlagen als dort verarbeitet werden kann (Folge: Abfalltourismus)**
- **Angenommene Qualität nicht immer ausreichend für die Verarbeitung in Asphaltmischanlagen (Verpflichtung zur Abnahme bei Neulieferung)**
- **Sehr geringer Asphaltanteil bei Schottertrag- und Frostschutzschichten nur von rund 10 Prozent (zulässig in Berlin 30 Prozent, Brandenburg 20 Prozent)**
- **Keine ausreichende Nachfrage zur Erhöhung des Asphaltanteils in solchen RC-Baustoffen**



**Aufbau eines Stoffstrommanagements, um Ausbauasphaltqualitäten bedarfsgerecht den verschiedenen Verwertungsanlagen zuzuführen**  
**- Festlegung verbindlicher Umweltschutzanforderungen in VwVBU -**